



## INTERNATIONALER WELTFRAUENTAG 2019

Am 8. März wird in Deutschland und zahlreichen Ländern rund um den Globus der Internationale Frauentag begangen. Weltweit werden Frauen besonders bei der Produktion von Gütern benachteiligt. Eine schlechtere Bezahlung sowie fehlende Mitbestimmung sind nur zwei Beispiele aus ihrem Arbeitsalltag. Der Faire Handel trägt dazu bei, Frauenrechte zu stärken.

Gerne möchten wir Euch unterstützen, den Weltfrauentag auch im Weltladen sichtbar zu machen. Gestaltet einen Aktionstisch, plant eine Veranstaltung, unterstützt politische Forderungen oder verteilt Kekse an alle Frauen, die Euren Weltladen besuchen.

Dazu haben wir allgemeine Informationen zum Thema Geschlechtergerechtigkeit und Fairer Handel, aber auch Beispiele von unseren Partnern zusammengestellt. Denn es gibt viele Organisationen, die sich besonders für die Stärkung der Frauenrechte einsetzen.

Solltet Ihr noch mehr Informationen benötigen oder Fragen haben, wendet Euch jederzeit gerne an uns! Wir wünschen einen erfolgreichen Weltfrauentag 2019.

Euer El Puente Team

Kontakt: [info@el-puente.de](mailto:info@el-puente.de)  
Tel.: 05069/3489-0

## ALLGEMEINES

### **Geschlechtergerechtigkeit im Fairen Handel: Frauenförderung und gerechtere Löhne für alle**

El Puente spricht sich gegen Diskriminierung und für Geschlechtergerechtigkeit aus, denn weltweit kämpfen Frauen gegen Formen struktureller Benachteiligung. Diese Position spiegelt sich in der Arbeit der El Puente GmbH wider: In der Zusammenarbeit mit den Handelspartnern wird auf bestehende Geschlechtergerechtigkeit geachtet und Bildungschancen für nachfolgende Generationen werden gefördert. Insbesondere in ruralen Gegenden in Ländern des Globalen Südens fehlt Frauen der Zugang zu wichtigen Ressourcen wie Bildung oder Land. Dies belegen u. a. Berichte der Organisation für Ernährung und Landwirtschaft der Vereinten Nationen (FAO). Würden Frauen allerdings über ein eigenes Einkommen verfügen, so die FAO, würden sie vermehrt in Gesundheit, Ernährung und Bildung für die Familie investieren.

Daher setzt sich El Puente sowohl im eigenen Unternehmen als auch in Handelsbeziehungen weltweit für Geschlechtergerechtigkeit ein.

### ***Kontakt:***

EL PUENTE GmbH  
Lise-Meitner-Str. 9  
D-31171 Nordstemmen

Tel.: +49 (0) 5069 3489 0  
Fax: +49 (0) 5069 3489 28

E-Mail: [info@el-puente.de](mailto:info@el-puente.de)  
Web: [www.el-puente.de](http://www.el-puente.de)



### **Geschlechtergerechtigkeit im Fairen Handel**

Der Faire Handel verfolgt das Ziel, struktureller Benachteiligung von Menschen entgegenzuwirken und setzt sich gleichzeitig für die Förderung von Geschlechtergerechtigkeit ein. Dies ist auch im Standard der World Fair Trade Organization (WFTO) festgeschrieben. Als Mitglied der WFTO richtet die El Puente GmbH ihre Arbeit streng nach diesem Standard aus. Deren Einhaltung wird in einem regelmäßigen Monitoring im Rahmen des Guarantee-Systems der WFTO überprüft. Laut WFTO-Standard Nr. 6, ist die Erfüllung dieser Kriterien im Kontext der Gender-Frage erforderlich:

- keine Diskriminierung
- Geschlechtergerechtigkeit
- gleiche Bezahlung

### **Geschlechtergerechtigkeit bei den Handelspartnern**

Der Schutz vor Diskriminierung spielt eine Schlüsselrolle in der Zusammenarbeit mit den Handelspartnern der El Puente GmbH. Dazu trägt unser Internes Monitoring System (IMS) bei, das sich ebenfalls an den Standards der WFTO orientiert. Nach standardisierten Fragen wird die Arbeitsweise von Handelspartnern überprüft. Abgefragt wird beispielsweise in Fragebögen, ob es Aktivitäten gibt, um Geschlechtergerechtigkeit in der Arbeit der Organisation sicherzustellen. Unsere Handelspartner setzen sich dafür ein, Familien- und Berufsalltag vereinbar zu gestalten und insbesondere Frauen zu fördern, die es schwer haben, einer regulären Tätigkeit nachzugehen, weil sie ihre Kinder betreuen müssen.

### **Bildung als Schlüssel zur Gleichberechtigung**

Laut UNESCO Weltbildungsbericht (2016/2017) haben 264 Millionen Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 17 Jahren keinen Zugang zu Bildung. El Puente GmbH zahlt gerechtere Preise für Produkte, die Familien ein stabileres Einkommen bieten. Dadurch können sie ihren Kindern einen besseren Zugang zu Bildung ermöglichen.

Bessere Ausbildungen für Mädchen, aber auch Weiterbildungsmöglichkeiten für Frauen, verbessern ihre Chancen auf ein eigenes Einkommen, über das sie nach ihren Wünschen verfügen können. So wird ihre Selbstbestimmung gefördert und damit zur Geschlechtergerechtigkeit beigetragen.

### **Fairhandels-Prämien und Entwicklungsfonds unterstützen Zugang zu Bildung**

Auch Teile der Fairhandels-Prämien werden für Bildungsprojekte eingesetzt. Die Gelder werden u. a. für die Anschaffung von Schulbüchern, die Förderung von Schulgeld, Stipendien sowie die Einrichtung von Alphabetisierungsgruppen oder Lernzentren verwendet.

Der El Puente Entwicklungsfonds fördert ebenfalls Projekte von Handelspartnern, die Geschlechtergerechtigkeit voranbringen. Dazu gehörten bislang verschiedene Bildungsprojekte, u. a. ein Gender-Training für Mitarbeitende der Fairhandels-Organisation Dhaka Handicraft.

### ***Kontakt:***

EL PUENTE GmbH  
Lise-Meitner-Str. 9  
D-31171 Nordstemmen

Tel.: +49 (0) 5069 3489 0  
Fax: +49 (0) 5069 3489 28

E-Mail: [info@el-puente.de](mailto:info@el-puente.de)  
Web: [www.el-puente.de](http://www.el-puente.de)



## **Geschlechtergerechtigkeit in der Zukunftsperspektive**

Als Fairhandels-Organisation gehört es zur Mission der El Puente GmbH, die Interessen von strukturell benachteiligten Gruppen, zu denen auch Frauen gehören, zu vertreten. Denn diese werden im derzeitigen Welthandelssystem nicht berücksichtigt. El Puente verfolgt das Ziel, alle sozialen Gruppen in den Handel zu integrieren – zu fairen Bedingungen. Daneben sieht El Puente auch in der eigenen Informationsarbeit die Aufgabe, unterrepräsentierte Gruppen sichtbar zu machen und zu repräsentieren, ohne sie zu diskriminieren – sei es aufgrund von Geschlecht oder anderen Zugehörigkeiten, wie Ethnizität, Alter, Herkunft o. a.

Die Politik der Geschlechtergerechtigkeit in der El Puente GmbH wird, neben der externen Überprüfung durch die WFTO, auch intern in regelmäßigen Abständen auf ihre Aktualität begutachtet, weiterentwickelt und durch konkrete Maßnahmen wie Schulungen in ihrer Umsetzung unterstützt.

## **STÄRKUNG VON FRAUENRECHTEN WELTWEIT BEISPIELE VON HANDELSPARTNERN**

### **KOPAKAMA: Frauen in der Landwirtschaft (Produkte mit der Artikelnummer rw1)**

El Puente arbeitet mit der Kaffee-Kooperative KOPAKAMA in Ruanda zusammen. Etwa ein Drittel der Kooperativenmitglieder sind Frauen – viele sind Witwen und Hinterbliebene des Genozids. Die Idee des Projekts ist, Frauen aus verfeindeten Lagern zusammen zu bringen. Die gemeinsame Arbeit in der Gruppe „Ejoheza“ soll Freundschaften und Frieden schaffen. Vor dem Erlass des neuen Erbschaftsrechts im Jahr 2000, durften Frauen in Ruanda keinen eigenen Kaffeegarten besitzen. Heute haben viele Frauen ein eigenes, kleines Stück Land mit Kaffeepflanzen. Sie bewirtschaften es und verkaufen den Ertrag. Für die Frauen bedeutet dies, zum ersten Mal ein eigenes Einkommen zu haben, über das sie frei verfügen können. Mit dem Erlös aus dem Verkauf des Kaffees können die Frauen Schulgebühren für ihre Kinder bezahlen und Medikamente oder Haushaltswaren kaufen.

### **Dhaka Handicrafts aus Bangladesch (Produkte mit der Artikelnummer bd5)**

Dhaka Handicraft ist eine Fairhandels-Organisation in Bangladesch, die sich zum Ziel gesetzt hat, Frauen zu stärken und sie zu ermutigen, Leitungspositionen in Kunsthandwerkergruppen zu übernehmen. In ihrem Alltag sind viele Frauen, die für Dhaka Handicrafts arbeiten, von geschlechtsbezogener Diskriminierung betroffen. Dazu zählen Fälle von häuslicher Gewalt oder auch sexuelle Belästigung in öffentlichen Verkehrsmitteln. Auf Wunsch der Organisation unterstützte der El Puente Entwicklungsfonds ein Multiplikatoren-Training. Das Training diente der Erarbeitung von Strategien, geschlechtsbezogener Gewalt im Alltag zu begegnen: Sei es durch konkrete Maßnahmen bei Übergriffen oder durch politische Lobbyarbeit. Auch der Wissensaustausch über soziale Rollenbilder gehörte zum Training. Die Frauen sollten in ihrer Verteidigung gestärkt werden.

### ***Kontakt:***

EL PUENTE GmbH

Lise-Meitner-Str. 9  
D-31171 Nordstemmen

Tel.: +49 (0) 5069 3489 0  
Fax: +49 (0) 5069 3489 28

E-Mail: [info@el-puente.de](mailto:info@el-puente.de)  
Web: [www.el-puente.de](http://www.el-puente.de)



### **CORR - The Jute Works aus Bangladesch (Produkte mit der Artikelnummer bd0)**

CORR - The Jute Works ist eine Fairhandels-Organisation, die Frauenkooperativen in Bangladesch unterstützt. Die Frauen stellen aus Jutefasern Produkte wie zum Beispiel Jutetaschen und Weihnachtsdekoration her. Die ersten Kooperativen entstanden Anfang der 1970er Jahre, meist gegründet von Kriegswitwen und Frauen, deren Familien Opfer der großen Flutkatastrophe von 1970 waren. Die Hilfsorganisation Caritas rief 1973 das Projekt The Jute Works ins Leben. Die neu gegründete Organisation stellte den Kontakt zwischen den Kooperativen und alternativen Handelsorganisationen her, sorgte für gerechte Löhne und leistete den Kooperativen finanziellen und administrativen Beistand. Inzwischen hat sich CORR - The Jute Works zu einer eigenständigen Organisation entwickelt, der rund 6.500 Frauen in mehr als 200 Kooperativen im ganzen Land angehören. Regelmäßige Besuche durch die Mitarbeiter der Organisation und das Angebot von Fortbildungen stellen sicher, dass die Frauen ihre Arbeit erfolgreich ausführen und ihre Fähigkeiten weiterentwickeln können. Die Kooperativen führen heute eigenständig ihre Buchhaltung und beteiligen sich aktiv an der Produkt- und Preisgestaltung.

### **Ecco Exe aus Peru (Produkte mit der Artikelnummer Pe2)**

Ecco Exe entwickelte ein Konzept zur Verbesserung der Sozialstruktur und bildet heute Frauen im textilen Handwerk aus. In den Barriadas, den Vorstadtsiedlungen von Lima, leben mehr als zwei Millionen Menschen unter extremen Bedingungen. Das Unternehmen arbeitet zum einen mit Frauen, die Hausfrauen oder alleinerziehend sind und jüngere Kinder haben und deswegen nur zu Hause einer Tätigkeit nachgehen können, zum anderen mit Frauen, die schon älter sind und deswegen Schwierigkeiten haben, eine Stelle zu finden. Die Strickwaren werden also in Heimarbeit hergestellt. Zu einem besonders beliebten Artikel für den Verkauf im Fairen Handel haben sich dabei kleine, bunte Fingerpuppen entwickelt.

### **Faustina Garnica Choque – Fingerpuppenproduzentin bei Ecco Exe**



Faustina Garnica Choque arbeitet bereits seit 20 Jahren mit Ecco Exe zusammen. Mit ihrem Mann und ihren Kindern lebt sie am Rande eines Hanges in El Salvador, im Süden Limas. Für die 43-Jährige bedeutet die Arbeit bei Ecco Exe ein Stück weit Unabhängigkeit. Auf diese Weise kann sie ein bisschen Geld dazu verdienen und gleichzeitig auf ihre Kinder aufpassen. „Als ich bei Ecco Exe angefangen habe, bestand unser Haus nur aus Holz und Wellblechen. Über die Jahre konnten wir uns Stück für Stück verbessern. Heute ist unser Haus gemauert aus Ziegelsteinen. Es gibt auch Elektrizität und – seit kurzem – fließendes Wasser. Aber: Auch wenn es uns besser geht, es fehlt uns dennoch fast an allem.“ Darum erhofft sich die Peruanerin für ihre Kinder eine bessere Zukunft.

### **Kontakt:**

EL PUENTE GmbH  
Lise-Meitner-Str. 9  
D-31171 Nordstemmen

Tel.: +49 (0) 5069 3489 0  
Fax: +49 (0) 5069 3489 28

E-Mail: [info@el-puente.de](mailto:info@el-puente.de)  
Web: [www.el-puente.de](http://www.el-puente.de)





### **Creative Handicrafts aus Indien (Produkte mit der Artikelnummer in3)**

Creative Handicrafts ist eine indische Organisation, die sich für Frauen in Mumbai einsetzt. Die Organisation arbeitet mit Frauenkooperativen in verschiedenen Stadtbezirken sowie in einem zentralen Gebäude zusammen. Neben der Produktion und dem Verkauf fair gehandelter Textilprodukte, leistet die Organisation eine umfassende Sozialarbeit in verschiedenen Teilen Mumbais. Die spanische Missionarin Isabel Martin entwickelte 1984 zusammen mit einer Gruppe Frauen aus den Slums die Idee einer solchen Kooperation. Seitdem unterstützt die Organisation Frauen ohne Ausbildung, die in den Slum-Stadtteilen leben. Dadurch können sie ökonomisch auf eigenen Füßen stehen. Die Produkte der anfänglich noch kleinen Gruppe begeisterten die Kunden auf dem europäischen Markt. So konnte sich das Projekt rasch vergrößern und bietet heute vielen Frauen eine Perspektive. Creative Handicrafts arbeitet in einem zentral gelegenen und gut ausgestatteten Büro- und Produktionsgebäude. Daneben findet die Produktion an verschiedenen Standorten statt, die direkt in den Slums der Metropole liegen. Dieses Konzept wurde bewusst entwickelt. Denn allein die Anreise zum Arbeitsplatz stellt für viele Frauen mit kleinen Kindern eine große Hürde dar. An die Produktionsstätten sind Betreuungseinrichtungen für Kleinkinder angeschlossen.

#### ***Kontakt:***

EL PUENTE GmbH  
Lise-Meitner-Str. 9  
D-31171 Nordstemmen

Tel.: +49 (0) 5069 3489 0  
Fax: +49 (0) 5069 3489 28

E-Mail: [info@el-puente.de](mailto:info@el-puente.de)  
Web: [www.el-puente.de](http://www.el-puente.de)